



Pressemitteilung, 17. Juni 2016

## Sommerwandertipp: Von Hof zu Hof im Windrather Tal

Wandern und Landgenuss auf dem neanderland STEIG

**NEANDERLAND/KREIS METTMANN.** Quer durch Wälder, Wiesen und das malerische Windrather Tal führt die dritte Etappe des neanderland STEIGs. Die romantische Strecke zwischen Velbert-Nevigés und Velbert-Nordrath – das kürzeste Teilstück des beliebten Wanderwegs – hat es in sich: Auf dem Weg von Hofgut zu Hofgut wird den Wanderern vor allem beim kräftigen Schlussanstieg etwas Kondition abverlangt. Belohnt werden sie dafür mit malerischen Aussichten und leckeren regionalen Speisen.

Für die rund acht Kilometer lange Tour sollten etwa drei bis dreieinhalb Stunden eingeplant werden. Schon der Startpunkt lädt zum Staunen ein: Der Mariendom in Nevigés – nach dem Kölner Dom der größte moderne Sakralbau nördlich der Alpen – ist ein beeindruckendes Baudenkmal, umringt von bergischer Fachwerk-Idylle. In unmittelbarer Nachbarschaft lädt das kultige Nostalgie-Café „Bergischer Hof“ zu einer letzten Stärkung vor der Wandertour ein. Von hier aus geht es bergan, auf schönen Feldwegen und schmalen Wiesenpfaden. Manuel Andrack, der alle STEIG-Etappen schon persönlich unter die Sohle genommen hat, schwärmt in seinem Wanderbuch zum neanderland STEIG von den „gigantischen Fernblicken“. Ein Highlight auf halber Strecke ist die Windrather Kapelle, direkt neben einem der ältesten Höfe im niederbergischen Land. Die Kapelle ist dem Heiligen Suitbertus gewidmet, der vor über 1300 Jahren im neanderland missionierte. Einen vergnüglichen Abstecher bietet unweit des Wanderwegs der Forellenhof Bieker an: Hier können Fischliebhaber ihr Abendessen selbst am Schnellfangteich angeln oder leckeren Räucherfisch kaufen. Ziel der Etappe ist das Windrather Tal, eine einzigartige bäuerliche Kulturlandschaft, die von einer Gemeinschaft ökologisch betriebener Höfe gepflegt und bestellt wird. In Hofläden und -Cafés bieten die Bio-Bauern ihr Obst und Gemüse sowie liebevoll zubereitete regionale Produkte zum Verkauf und direktem Verzehr an. Wem der gesamte Streckenverlauf dieser Etappe zu lang ist, kann übrigens auch nur die Höfe im Windrather Tal auf einem eigenen Wanderweg umrunden.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Etappen des neanderland STEIGs sowie die praktische Wander-App finden Interessierte unter [www.neanderlandsteig.de](http://www.neanderlandsteig.de). Übersichts- und Etappenflyer können auch telefonisch über den neanderland-Infoservice (Tel. 02104-991199) bestellt werden.

### Kontakt

neanderland / Kreis Mettmann, Tel. 02104-991199 | [info@neanderland.de](mailto:info@neanderland.de) | [www.neanderland.de](http://www.neanderland.de)

*Der 2014 fertiggestellte neanderland STEIG umrundet den Kreis Mettmann auf 240 Kilometern. 17 naturnahe Einzeletappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, Bachtäler, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete. Wer hier unterwegs ist, kann die niederbergische Landschaft in all ihren Facetten genießen, kommt dabei aber auch schon mal ins Schnaufen. Am Wegesrand locken zahlreiche Museen, Kirchen, Biohöfe, Sehenswürdigkeiten und historische Ortskerne.*

---

### Pressekontakt neanderland

Pressestelle Kreis Mettmann | Daniela Hitzemann | Tel. 02104-991074 | Fax 02104-73855 | [presse@kreis-mettmann.de](mailto:presse@kreis-mettmann.de)  
Projektkoordination | Julia Wachten | Tel. 02104-992060 | Fax 02104-995049 | [julia.wachten@kreis-mettmann.de](mailto:julia.wachten@kreis-mettmann.de)